Mercedes-Benz | Bonus für Sicherheit

– In Kooperation mit der Kravag bietet die Mercedes-Benz Bank auch für die Transporter-Baureihen der Stuttgarter bis 3,5 Tonnen und darüber einen Versicherungsschutz an. Hier wird, wie bei den Lkw, ein Nachlass auf die Versicherungsprämie gewährt, sobald bestimmte Sicherheitsfeatures, die werkseitig lieferbar sind, verbaut werden. Dies sind: Spurhalteassistent, Collision Prevention Assist sowie Totwinkelassistent. So sind dann Aufbauten bis 100.000 Euro zuschlagfrei mitversichert. Das Angebot gilt für Flotten, die auf Citan, Vito, V-Klasse oder Sprinter setzen. | *rs*

Foto: Daimler

Sixt | E.ON-Vertrag bringt Rabatt

– Der Autovermieter Sixt kooperiert mit dem Energieriesen E.ON. Kunden, die einen Transporter oder einen Lkw bei Sixt rent a truck mieten und einen bestehenden E.ON-Stromvertrag nachweisen, erstattet der Energieversorger die Transporter-Miete bis zu einer Höhe von 150 Euro. Das gleiche Angebot gilt für Neukunden, die einen E.ON-Stromtarif abschließen und sich im Anschluss ein Nutzfahrzeug vom Pullacher Vermieter leihen. | *rs*

Citroën | Hochdachkombi-Stromer

– Ab diesem Monat surrt der E-Berlingo Multispace durch Europa. Der Franzose für den Personentransport soll 170 Kilometer laut NEFZ touren können. Der 49 kW starke E-Motor sorgt für 200 Nm Drehmoment. Das Serviceintervall liegt bei 40.000 km. Auf die Batterie gibt es acht Jahre Garantie. | *rs*

Foto: Citroën

Arbeitstier | Das japanische Raubein nimmt als Allradler bis 3,5 Tonnen an den Haken

Isuzu | Neuer D-Max schafft Euro 6 ohne Adblue

– Der Nippon-Pick-up rollt als Single Cab, Space Cab und Double Cab seit diesem Monat als Neuauflage zum Händler. Hier kann der Japaner mit Hilfe der vier Niveaus individualisiert werden. D-Max-Käufer, die zum Space Cab oder zur Doppelkabine tendieren, können statt der Sechsgang-Handschaltung auch eine Sechsgang-Automatik walten lassen. Bei der Einzelkabine ist das Allradsystem optional, bei den beiden größeren Kabinen ist der Vierfüßler-Modus Serie. Dieser ist stets zuschaltbar. Sonst wird heckseitig angetrieben, was Kraftstoff spart. Als 4WD können bis zu 3,5 Tonnen an den Haken genommen werden. Das Herzstück ist der 1,9-Liter-Common-Rail-Turbodiesel mit 163 PS und 360 Newtonmetern. Das Aggregat verzichtet auf SCR-Technik und reinigt die Abgase innermotorisch. Die erreichten Normwerte liegen zwischen 6,2 und 7,8 l/100 km (CO_2-Werte: 163 bis 205 g/km). Die Grundausstattung (Basic, ab 18.908 Euro) bringt bereits elektrische Fensterheber, elektrische und beheizbare Außenspiegel (außer Single Cab), Bergan- und -abfahrhilfe, LED-Tagfahrlicht, Klimaanlage (außer 2WD) und eine 12-V-Steckdose im Handschuhfach mit. Ein Kaufargument wird sicherlich auch die Werksgarantie von satten fünf Jahren sein. | *rs*

Foto: Isuzu

PSA | Peugeot Expert und Citroën Jumpy bieten jetzt Doppelkabinen-Komfort

– Das französische Transporter-Duo bietet nun Platz für sechs Reisende. Citroën bietet den Jumpy als kostengünstige Eco-Version und als Variante Komfort Plus an. Eco basiert auf dem Ausstattungsniveau Jumpy Profi und verfügt hinter der zweiten Sitzreihe über eine feststehende Trennwand sowie über eine Bodenverkleidung aus Holz. Komfort Plus, basierend auf dem Ausstattungsniveau Jumpy Business, bringt mehr Komfort und Sicherheit an Bord. So verfügt die zweite Sitzreihe über Armlehnen sowie höhenverstellbare Kopfstützen. Staufächer gibt es unter den Sitzen. Der Citroën Jumpy Kastenwagen mit Doppelkabine wird zudem in zwei Längen angeboten: 4,95 Meter (M) und 5,30 Meter (XL). Das Laderaumvolumen beträgt zwischen 3,2 und vier Kubikmeter. Das Einstiegsmodell ist der Jumpy Profi M Eco mit dem Blue-HDi-95-Diesel (ab 25.750 Euro). Ein Motorenquartett (95, 122, 150, 177 PS) ist kombinierbar.

Peugeot labelt die Doppelkabine als Twin Cab Edition, die als Einsteiger den Expert Pro Twin Cab Eco L2 mit 1,6-Liter-Blue-HDi-Motor (95 PS) zählt, der ebenfalls bei 25.750 Euro loslegt. Auch der Expert-Käufer kann sich an der kompletten Motorenplatte bedienen. Das Top-Modell ist optional mit einem Sechsgang-Automatikgetriebe kombinierbar. Zur Serienausstattung des Pro gehören Doppelbeifahrersitzbank, elektrische und beheizbare Außenspiegel und ein Tempomat. Beim Premium kommen unter anderem Einparkhilfe hinten, Klimaanlage, Audioanlage sowie das Sicht-Paket mit Regensensor, Lichtsensor und Nebelscheinwerfern dazu. | *rs*

Foto: Peugeot